

Am 07.03.2018 trafen sich die LandFrauen im Restaurant Bergschänke in Northen

Die Vorsitzende Ulrike Wissel-Baumgarte eröffnete das Treffen mit einem Frühlingsgedicht. Bevor das gesellige Kaffeetrinken begann, mit köstlicher Himbeertorte, natürlich mit Sahne, wurden die anstehenden Termine bekannt gegeben. Für die Besichtigung des Zentrallagers Edeka besteht großes Interesse. Es wurden inzwischen 3 Termine angeboten.

Der Referent, Herr Jörg Eikmann, hat danach einen Vortrag über die Rolle und Bedeutung der Großeltern zwischen den Generationen gehalten. Die Zuhörer, fast alle mit viel Erfahrung in der Großmutter Rolle, waren gespannt. In lebhafter und anschaulicher Weise sprach er wie wichtig und beglückend es ist die Enkelkinder zu betreuen. Die Versorgung und Betreuung der Enkel ist eine Aufgabe die ausfüllt und zufrieden macht. Sie hilft den Eltern und bereichert die Kindheit der Enkel. Großeltern haben Zeit und Erfahrung. Sie dürfen verwöhnen und weniger verbieten. Es kommt ganz viel zurück, denn Großeltern werden gefordert und bleiben aktiver. In unserem Digitalzeitalter haben es Großeltern oft schwer mit Computer, Smart Phon u.s.w. umzugehen. Enkel beherrschen das sehr schnell und „belehren“ gern. Allerdings sollten Kinder nicht zu früh mit all der Technik und auch nicht mit Fernsehen konfrontiert werden. Herr Eikmann rät als Psychologe, dass Kinder bis zum 3. Lebensjahr nicht fernsehen sollten. Es schadet der geistigen Entwicklung und verängstigt die Kinder. Oder, Kinder haben Wünsche, keinen Willen!! Oh, doch, denn diese Tatsache hat Eltern und Großeltern schon oft auf eine harte Probe gestellt!! Zum leidlichen Thema „Aufräumen“ rät er:“ Nicht nörgeln oder meckern, sondern wünschen.

Dieser Tipp war auch eine Empfehlung für den Ehealltag. In schlechten Ehen werde gemeckert, in einer guten Beziehung hingegen werden Vorwürfe in Wünsche umgewandelt. Einen Versuch ist es wert!